



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 41

Donnerstag, 10. Oktober 2019

Wir gratulieren -

Gemeindeinfo 4

Schulnachrichten -

Kirchliche Nachrichten 7

Vereinsnachrichten 9

Parteien/
Wählervereinigungen -

Sonstige Mitteilungen 14

ROCK am RINGzug
 Indoor-Straßenfest
 & Mega-Partynacht
 Samstag, 12.10.2019
 Jahnhalle Weilheim/TUT
 Hallenöffnung 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr
 Live-Musik mit *White Eagle*
 ⇒ Bierstand ⇒ Weinstand ⇒ Barbetrieb ⇒ Kaffeebar ⇒ etc.
 Alles unter einem Dach!



*Waldbegang
des
Gemeinderates*



*am
01.10.2019*

Amtliche Bekanntmachungen

Entwurfsauslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB der ersten punktuellen Änderung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Verwaltungsraum Tuttlingen

– Wohngebiet „Am Bol“, Gemeinde Riethem-Weilheim im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft für den Verwaltungsraum Tuttlingen hat in seiner Sitzung am 19.02.2019 gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, die erste Änderung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Verwaltungsraum Tuttlingen aufzustellen. Die Änderung bezieht sich auf das geplante Wohngebiet „Am Bol“ in der Gemeinde Riethem-Weilheim, Ortsteil Weilheim.

Die 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes weist für den Bereich „Am Bol“ Wohnbauflächen in einem Umfang von 5,67 ha aus. Im Verlauf des bisherigen Bebauungsplanverfahrens und in Folge der Umweltplanung ergaben sich Abweichungen gegenüber der im geltenden Flächennutzungsplan ausgewiesenen Gebietsabgrenzung, weswegen zur plangemäßen Entwicklung des Baugebietes eine Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB erforderlich ist.

Die geplante Änderung des Flächennutzungsplans liegt östlich des Ortsteils Weilheim. Die Abgrenzung ist auf nachstehendem Planausschnitt dargestellt.

Seitingen-Oberflacht, Obere Hauptstraße 8, 78606 Seitingen-Oberflacht;
Wurmlingen, Obere Hauptstraße 4, 78572 Wurmlingen;
Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen und
Neuhausen ob Eck, Rathausplatz 1, 78579 Neuhausen ob Eck,
während der üblichen Dienstzeiten öffentlich aus.
Die ausgelegten Unterlagen finden Sie während des o.g. Zeitraums auch im Internet unter:
www.tuttlingen.de ->Wirtschaft & Bauen -> Bauen & Wohnen

-> Ausliegende Bauleitpläne

Stellungnahmen können während der oben genannten Auslegungsfrist bei der Stadt Tuttlingen oder den o.g. Bürgermeisterämtern abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Für den Änderungspunkt gibt es bereits einen nicht rechtskräftigen Bebauungsplan mit Umweltbericht. Dieser kann bei der Stadtplanung im Rathaus Tuttlingen, Zimmer D03 oder per E-Mail (Elke.Steinhilper@tuttlingen.de) angefragt werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und liegen mit aus:

- Stellungnahme des Regierungspräsidiums – Abt. 2 Raumordnung vom 14.08.2019 zu Thema Umweltbericht;
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums – Abt. 2 Raumordnung vom 11.09.2018 Verweis auf die Stellungnahme zum Bebauungsplan „Am Bol“ – zu Thema Lage im Wasserschutzgebiet, Lage im Bereich HQ 100 bzw. HQ extrem; Belange des Umweltschutzes (FFH-Mähwiesen und Fledermauspopulation), Minimierung der Eingriffe in die Landschaft und zu Thema Umweltbericht.
- Stellungnahme des Landratsamtes vom 27.08.2019 zu Thema Belange des Hochwasserschutzes.

Tuttlingen, den 02.10.2019

Michael Beck

Oberbürgermeister

Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft



Zum Zwecke der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Entwurf des Plans vom 01.09.2019 zur 1. Änderung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit Gegenüberstellung der geltenden Planfassung sowie Begründung vom 01.09.2019 samt Umweltbericht zum parallelen Bebauungsplanverfahren im Zeitraum vom **21.10.2019 bis 22.11.2019** je einschließlich, bei der Stadtverwaltung Tuttlingen, Fachbereich Planung u. Bauservice, Rathausstraße 1, 1. OG, in den Schaukästen bzw. auf Stellwänden neben den Zimmern 117 und 118, 78532 Tuttlingen und in den Geschäftsstellen der Stadtteile, Rathaus Möhringen, Hermann-Leiber-Straße 4, Rathaus Nendingen, Mühlheimer Straße 76 und Rathaus Eßlingen, Am Winterberg 1, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig liegen die gesamten Unterlagen auch bei den jeweiligen Bürgermeisterämtern in den Gemeinden:
Riethem-Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Riethem-Weilheim;



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

SATZUNG

über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720), zuletzt geändert am 18. Februar 1991 (GBl. S. 85) in Verbindung mit den §§ 2 und 8 a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 15. Februar 1982 (GBl. S. 57), zuletzt geändert am 15. Dezember 1986 (GBl. S. 465), hat der Gemeinderat der Stadt Tuttlingen am 16.03.1992 folgende Satzung beschlossen:
(Änderungssatzungen siehe unter „Anmerkungen“)



§ 1 Gebührenpflicht

- (1) Die Stadt Tuttlingen erhebt für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss Gebühren.
- (2) Für Amtshandlungen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, insbesondere für Auskünfte aus der Kaufpreissammlung, für die Ableitung wesentlicher Daten für die Wertermittlung, für Richtwertauskünfte und Auskünfte über die ermittelten wesentlichen Daten, werden Gebühren nach den Vorschriften der Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Tuttlingen erhoben.

§ 2 Gebührenschildner, Haftung

- (1) Gebührenschildner ist, wer die Erstellung des Gutachtens veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird.
- (2) Mehrere Gebührenschildner haften als Gesamtschildner.
- (3) Neben dem Schuldner haftet, wer die Schuld durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Gutachterausschuss übernommen hat; dies gilt auch für diejenigen, die für die Gebührenschild eines anderen kraft Gesetzes haften.

§ 3 Gebührenmaßstab

- (1) Die Gebühren werden nach dem Wert der Sachen und Rechte, bezogen auf den Zeitpunkt des Abschlusses der Wertermittlung, erhoben.
- (2) Sind in einem Gutachten für mehrere Grundstücke eines Gebietes besondere Bodenrichtwerte (§ 196 Abs. 1, Satz 5 BauGB) zu ermitteln, so gilt als Wert der doppelte Wert des Gebiets oder lagetypischen Grundstücks. Bei mehreren gleichartigen Bodenrichtwerten ist der höchste Wert zugrunde zu legen. Die maßgebliche Grundstücksgröße beträgt höchstens 800 qm.
- (3) Sind im Rahmen einer Wertermittlung mehrere Sachen oder Rechte, die sich auf ein Grundstück oder ein grundstücksgleiches Recht beziehen, zu bewerten, so ist die Gebühr aus der Summe der maßgeblichen Werte der einzelnen Gegenstände zu berechnen. Gleiches gilt, wenn Wertunterschiede auf der Grundlage unterschiedlicher Grundstückseigenschaften zu ermitteln sind. Wertermittlung mehrerer Eigentumswohnungen auf einem Grundstück oder gleichartiger unbebauter Grundstücke gelten hier als eine Wertermittlung.
- (4) Sind Wertermittlungen für Sachen oder Rechte auf unterschiedliche Stichtage durchzuführen, ohne dass sich die Zustandsmerkmale (§ 3 Abs. 2 WertV) wesentlich geändert haben, so ist für den ersten Stichtag der halbe Wert zugrunde zu legen. Sind die tatsächlichen und die rechtlichen Verhältnisse antragsmäßig unverändert, ist hierfür 1/4 des Wertes zugrunde zu legen.
- (5) Wird der Wert eines Miteigentumanteils ermittelt, das nicht mit Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz verbunden ist, so wird die Gebühr aus dem Wert des gesamten Grundstücks berechnet.

§ 4 Gebührenhöhe

- (1) Bei der Wertermittlung von Sachen und Rechten beträgt die Gebühr bei einem Wert

bis 25.000,- EUR	350,- EUR
bis 100.000,- EUR	350,- EUR
zuzüglich 4,2 ‰ aus dem Betrag über 25.000,- EUR	
bis 250.000,- EUR	665,- EUR
zuzüglich 2,7 ‰ aus dem Betrag über 100.000,- EUR	
bis 500.000,- EUR	1.070,- EUR
zuzüglich 1,5 ‰ aus dem Betrag über 250.000,- EUR	

bis 5.000.000,- EUR	1.445,- EUR
zuzüglich 0,7 ‰ aus dem Betrag über 500.000,- EUR	
über 5.000.000,- EUR	4.595,- EUR
zuzüglich 0,5 ‰ aus dem Betrag über 5.000.000,- EUR	

- (2) Bei unbebauten Grundstücken oder Rechten an solchen Grundstücken beträgt die Gebühr 60 % der Gebühr nach Absatz 1.
- (3) Bei geringem Aufwand (Kleinbauten, z.B. Garagen oder Gartenhäuser; Berechnung des Herstellungswerts baulicher Anlagen nach vorhandenen Unterlagen) oder, wenn dieselben Sachen oder Rechte innerhalb von 3 Jahren erneut zu bewerten sind, ohne dass sich die tatsächlichen Verhältnisse geändert haben, ermäßigt sich die Gebühr auf die Hälfte.
- (4) Ist das Gutachten auf Antrag entsprechend § 6 Abs. 3 Satz 2 Gutachterausschussverordnung unter besonderer Würdigung der Vergleichspreise und Darlegung der angewandten Methoden auszuarbeiten, erhöht sich die Gebühr um 50 %.
- (5) Für die Erstellung eines Gutachtens nach § 5 Abs. 3 Bundeskleingartengesetz vom 28.2.1983 beträgt die Gebühr 200,- EUR.
- (6) In den Gebühren ist eine Ausfertigung des Gutachtens für den Antragsteller und eine weitere für den Eigentümer enthalten, soweit dieser nicht Antragsteller ist; für jede weitere Ausfertigung bzw. jeden weiteren Auszug aus der Wertermittlung – auch aufgrund gesetzlicher Vorschriften – werden dem Antragsteller Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Tuttlingen berechnet.
- (7) Zu den Gebühren nach Abs. 1 – 5 wird die jeweils gesetzlich gültige Mehrwertsteuer erhoben.

§ 5 Rücknahme eines Antrages

Wird ein Antrag auf Erstellung eines Gutachtens zurückgenommen, bevor der Gutachterausschuss einen Beschluss über den Wert des Gegenstandes gefasst hat, so wird eine Gebühr nach dem Bearbeitungszustand von bis zu 90 % der vollen Gebühr erhoben.

§ 6 Besondere Sachverständige, erhöhte Auslagen

- (1) Werden mit Zustimmung des Antragstellers besondere Sachverständige bei der Wertermittlung zugezogen, so hat der Gebührenschildner die hierdurch entstehenden Auslagen neben den Gebühren nach dieser Satzung zu entrichten.
- (2) Soweit die sonstigen Auslagen das übliche Maß übersteigen sind sie neben der Gebühr zu ersetzen.
- (3) Für die Erstattung von Auslagen sind die für die Gebühr geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden.

§ 7 Entstehung und Fälligkeit

Die Gebühr entsteht mit der Beendigung der Wertermittlung, in den Fällen des § 5 mit der Bekanntgabe der Gebührenschildsetzung. Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

§ 8 Übergangsbestimmungen

Für die Leistungen, die vor Inkrafttreten dieser Satzung beantragt wurden, gilt die bisherige Gebührenschildsetzung.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.04.1992 in Kraft; gleichzeitig tritt die Gutachterausschussgebührenschildsetzung vom 14.12.1978 in der Fassung vom 27.02.1989 außer Kraft.


Anmerkungen:

§§ 2 - 6 in der Fassung der Änderungssatzung vom 4.7.1994

§ 4 in der Fassung der Änderungssatzung vom 12.10.1998
 Inkrafttreten: 01.11.1998

Die in dieser Satzung ursprünglich aufgeführten DM-Beträge wurden durch Beschluss des Gemeinderats vom 24.09.2001 mit Wirkung auf den 01.01.2002 auf Euro umgestellt.

§ 4 (1) in der Fassung der Änderungssatzung vom 26.06.2007

Inkrafttreten: 01.07.2007

Gemeindeinfo

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 01. Oktober 2019 mit Waldbegehung

TOP 01 Waldbegehung mit Besichtigung von verschiedenen Waldbildern

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung ging es auf den Weilheimer Berg. Dort zeigte Herr Tom Dabrinski von der Forstdirektion Freiburg unterschiedliche Waldbilder auf. Angefangen bei einem Bestand mit einer Naturverjüngung durch Tannen bis hin zu einem Bestand, der später „stillgelegt“ werden soll.

Anhand der Waldbilder wurden auch die künftigen geplanten Maßnahmen im Forsteinrichtungswerk dargestellt sowie die anstehenden Projekte für das Ökokoonto der Gemeinde Rietheim-Weilheim beschrieben werden.

TOP 02 Vorstellung Beratung und Beschluss über das vorgesehene Maßnahmenpaket zum Ausgleichskonzept für die anstehenden neuen Baugebiete wie z.B. Baugebiet „Am Bol“

- Schaffung eines baurechtlichen Ökokonzepts für die Gemeinde Rietheim-Weilheim

Revierleiter Andreas Fink zeigte die geplanten Aufwertungsmaßnahmen zur Kompensation von Eingriffen in die Natur und Landschaft im Gemeindewald auf. An dem Konzept werde bereits seit dem Jahr 2016 gearbeitet. Die Gemeinde Rietheim-Weilheim sei hier Vorreiter, weshalb großer Abstimmungsbedarf bestanden habe. Nun liege das Gutachten der Firma ö:konzept vor, in welchem die einzelnen betroffenen Flächen sowie die darauf vorgesehenen Maßnahmen aufgeführt sind.

Die Maßnahmen umfassen im wesentlichen drei Bereiche. Zum einen sei dies ein Alt- und Totholzkonzept, welches die „Stilllegung“ von Waldflächen vorsehe. Hierbei werden die Flächen ihrer natürlichen Entwicklung bis zum Zerfall überlassen. Es erfolge keine Waldbewirtschaftung. Pflegeeingriffe seien mit naturschutzfachlicher Zielsetzung in engen Grenzen möglich.

Ein weiterer Bereich seien Waldbestände mit der Zielsetzung Artenschutz. Diese Flächen würden spezieller Pflegemaßnahmen (z.B. Eingriffe ins Kronendach) bedürfen, um geschützte Arten zu erhalten.

Zudem so Revierleiter Andreas Fink, gebe es den Bereich Waldrand. Dieser biete Lebensraum für lichtliebende Tier- und Pflanzenarten. An bestimmten Flächen, würden in Teilen des Waldrandes „Buchten“ geschaffen, welche je nach Bedarf wiederum mit Sträuchern oder Gräsern bepflanzt werden. Bei der Auswahl der Flächen sowie der künftigen Gestaltung sei Wert auf die Stabilität der Bestände gelegt worden.

Durch das geplante Maßnahmenpaket könnten 1,4 Mio Ökopunkte erzielt werden. Hierdurch könnten also zusätzlich zu den für das Baugebiet „Am Bol“ notwendigen

Ökopunkten, auch noch welche für künftige Gebiete erreicht werden.

Bürgermeister Jochen Arno wies außerdem darauf hin, dass für das Baugebiet „Am Bol“ auch noch zusätzlich Ausgleichsmaßnahmen auf Wiesenflächen notwendig seien.

Aus der Mitte des Gemeinderates kamen Fragen zur Höhe der Kosten zur Erzielung der Ökopunkte und ob die pflegeintensiven Maßnahmen ausgenommen werden sollten. Revierleiter Fink führte hierzu aus, dass die ausgewiesenen Flächen bereits weniger rentable Flächen seien, um die Auswirkungen auf den Forsthaushalt zu minimieren. Der Gemeinderat nahm das Ökokonzept zur Kenntnis.

TOP 03 Beratung und Beschluss des neuen 10-jährigen Forsteinrichtungswerkes

Herr Tom Dabrinski stellte das 10-Jährige Forsteinrichtungswerk vor und führte aus, dass das Ziel der Planung sei, den Gemeindewald als stabilen Mischwald zu bewirtschaften. Der Nadelbaumanteil müsse entsprechend der standörtlichen Eignung erhalten und klimastabilisierende Baumarten, wie die Tanne bzw. die Douglasie berücksichtigt werden. Die Durchführung erforderlicher Pflege- und Durchforstungsmaßnahmen sei weiterhin vorgesehen und die Nutzungsmöglichkeiten würden bestmöglich realisiert. Hierbei würden extensive Bereiche nur bei Kostendeckung bewirtschaftet. Die Verjüngung der Bestände erfolge im notwendigen Umfang und werde entsprechend gefördert. Die Wildbestände seien angepasst, so dass die Hauptbaumarten sich natürlich verjüngen. Die Umsetzung der im Alt- und Totholzkonzeptes ausgewiesenen Flächen sei erfasst und die Maßnahmen in der FE-Planung berücksichtigt worden. Die Erhaltung der Schutz- und Erholungsfunktion werde auch weiterhin gegeben sein.

Außerdem gab Herr Dabrinski einen Rückblick über den Vollzug der Forsteinrichtungswerkes 2010 – 2019. Hierbei sei die Gesamtnutzung mit 105 % erfüllt worden mit 19.155 Erntefestmetern (EFm). Das betriebswirtschaftliche Ergebnis sei in den Jahren 2009 bis 2018 bei 18.557 Euro im Jahr gelegen.

Anschließend wurde der Zustand des Waldes der Gemeinde Rietheim-Weilheim ausführlich dargestellt.

Bei der Planung für die Jahre 2020 – 2029 sei der Wald hinsichtlich seines Betriebsrisikos, insbesondere das der Fichte eingestuft worden. Die geplante Gesamtnutzung liege bei 18.385 EFm. Die Nutzung liege damit unter dem Zuwachsniveau. Der Nutzungs- und Verjüngungsschwerpunkt liege in den mit Buchen dominierten Beständen sowie in den Fichtenbeständen. Zudem umfasse das Forsteinrichtungswerk 400 IFm an Neubau von Maschinenwegen zur Erschließung von Waldfläche.

Der Gemeinderat nahm vom Forsteinrichtungswerk grundsätzlich Kenntnis und beschloss den Tagesordnungspunkt auf eine der kommenden Sitzungen zu vertagen, um sich vorher noch einmal mit dem Werk befassen zu können.

TOP 04 Bericht zum Forstwirtschaftsjahr 2019

Herr Karl-Heinz Schäfer vom Forstamt Tuttlingen berichtete, dass das Jahr 2019 vor allem von der Käfer-Kalamität geprägt sei. Rietheim-Weilheim sei zwar sehr gut weggekommen, trotzdem führte der Käferbefall in anderen Regionen dazu, dass der Staatswald seinen Frischholzeinschlag gestoppt habe. Ursache sei die Sättigung des Holzmarktes gewesen. Auch in der Gemeinde sei der Einschlag mit 15.000 Fm geringer ausgefallen als der Planansatz mit 18.000 Fm. Er empfehle aufgrund der derzeitigen Situation auch keinen Frischholzeinschlag beim Nadelholz vorzunehmen und zu warten bis wieder ein besserer Holzpreis erzielt werde.

Der Gemeinderat stimmte diesem Vorschlag zu.

TOP 05 Beratung und Beschluss zum Forstwirtschaftsplan 2020

Herr Karl-Heinz Schäfer stellte dem Gemeinderat den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2020 vor. Hier könnte



man mit einem reduzierten Einschlag auf 70 Prozent mit 1.300 Fm eine schwarze Null erzielen. Der Forstverwaltungskostenbeitrag würde sich aufgrund der Forstreform erhöhen. Außerdem schlug Herr Schäfer vor, den Brennholzpreis auf 62,00 Euro/Fm zu erhöhen.

Revierleiter Fink fügte hinzu, dass der Markt nicht mit Frischholz beliefert werden sollte, da dieser mit „Schadholz“ überflutet sei. Geplant sei ein Einschlag, um die Bevölkerung mit Brennholz zu versorgen.

Der Gemeinderat beschloss nach kurzer Diskussion einstimmig den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2019 sowie eine Erhöhung des Brennholzpreises auf 60,00 Euro/Fm.

Information zum Trinkwasser der Gemeinde Rietheim-Weilheim

Die Gemeinde hat in beiden Ortsteilen eine neue Wasseruntersuchung durchführen lassen.

Dabei hat das mit der Untersuchung beauftragte Eurofins Institut Dr. Jäger aus Tübingen, festgestellt, dass die untersuchten Wasserproben im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung in vollem Umfang entsprechen.

Die Untersuchungsergebnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Parameter	Grenzwert TrinkwV	Versorgungsbereich Rietheim	Versorgungsbereich Weilheim
Gesamthärte (°dH)	-	14,8	14,9
Karbonathärte (°dH)	-	13,8	14,5
Härtebereich (mmol/l)	-	hart	hart
pH-Wert	6,5 - 9,5	7,55	7,44
Säurekapazität bis pH 4,3 (mmol/l)	-	5,06	5,28
Basekapazität bis pH 8,2 (mmol/l)	-	0,38	0,52
Sauerstoff (mg/l)	-	10,0	10
Calcium (mg/l)	-	102,0	102,0
Magnesium (mg/l)	-	2,2	2,4
Kalium (mg/l)	-	0,3	0,3
Natrium (mg/l)	200	1,3	1,8
Nitrat (mg/l)	50	6,3	5
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte (mg/l)	0,0005	0	0

Hinsichtlich der Eignung metallischer Werkstoffe bezogen auf die Beeinflussung der Trinkwasserqualität, die gemäß §21 der TrinkwV (Informationspflicht der Wasserversorger gegenüber den Verbrauchern) bekannt gegeben werden muss, gilt für Hausinstallationsleitungen nach DIN 50930-6 (2013-01) die folgende Tabelle:

Werkstoff	pH-Wert	Basekapazität bis pH 8,2 (mmol/L)	Säurekapazität bis pH 4,3 (mmol/L)	Calcium (mmol/L)	Sauerstoff (mg/L)	TOC (mg/L)
unlegierter, niedriglegierter Stahl	≥ 7		≥ 2	≥ 0,5 oder ≥ 20 mg/L	≥ 3	
feuerverzinkter Stahl		≤ 0,5	≥ 1			
nichtrostender Stahl	6,5 – 9,5					
Kupfer	7,0 – 7,4					≤ 1,5
	> 7,4					
verzinnertes Kupfer	6,5 – 9,5					

Versorgungsbereich Rietheim:

Bei der Verwendung von metallischen Werkstoffen für die Hausinstallation hinsichtlich der Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit sind alle oben genannten Materi-

alien geeignet. Korrosionsvorgänge die zu Schäden am Bauteil führen, sind nicht Gegenstand dieser Norm.

Versorgungsbereich Weilheim:

Bei Verwendung von metallischen Werkstoffen für die Hausinstallationsrohre hinsichtlich der Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit gilt Folgendes:

- unlegierter, niedriglegierter Stahl; nichtrostender Stahl; Kupfer und verzinnertes Kupfer sind geeignet
- feuerverzinkter Stahl ist nicht geeignet

Korrosionsvorgänge die zu Schäden am Bauteil führen, sind nicht Gegenstand dieser Norm.

Stand 07/2019

Hundsteuerpflicht in der Gemeinde Rietheim-Weilheim

Aus aktuellem Anlass:

Die Gemeinde Rietheim-Weilheim möchte auf die geltende Hundsteuersatzung aufmerksam machen und bittet alle Hundehalter/innen um Mitwirkung.

Wer in der Gemeinde Rietheim-Weilheim einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde schriftlich oder mündlich anzuzeigen.

Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde ebenfalls anzuzeigen.

Wird der Hund veräußert, so ist der Name und die Anschrift des Erwerbers mitzuteilen.

Wer dieser Verpflichtung nicht nachkommt handelt ordnungswidrig, dies kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Bei Fragen zur Hundesteuer können Sie sich jederzeit an Frau Schmidt unter der Telefonnummer 07424 95848-15 wenden.

Vergabe von Brennholzstößen in Selbstwerbung 2020

Die Vergabe von Brennholzstößen in Selbstwerbung im Submissionsverfahren hat sich in den letzten Jahren bewährt, deshalb soll das Verfahren beibehalten werden.

Folgende Kriterien sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Submission:

1. Vorweisen eines von der LBG Baden-Württemberg anerkannten Motorsägengrundlehrgangs
2. Mindestens 5-jährige Erfahrung mit stehenden Brennholzstößen
3. Körperliche und geistige Eignung zum Fällen und Aufarbeiten von Bäumen
4. Tragen der persönlichen Schutzausrüstung
5. Keine Alleinarbeit im Wald
6. Verwendung von FPA anerkannten Geräten und Maschinen
7. Besitz eines dem Gelände angepassten Schleppers mit Seilwinde möglichst mit Funk
8. Einhaltung der im Merkblatt für Brennholzkunden/Flächenloselbstwerber beschriebenen Kriterien.

Sollten Sie Interessen an einem Brennholzstöß in Selbstwerbung für das Jahr 2020 haben, bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 25.10.2019, per Brief, Fax oder E-Mail beim Forstrevier Wurmlingen, Kiefernweg 6, 78573 Wurmlingen; Fax 07461/9654514; E-Mail a.fink@landkreistuttlingen.de. Bitte geben Sie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an.

Sollten Sie die oben genannten Kriterien erfüllen, werden Sie zur Submission der Brennholzstöße zugelassen. Die Zulassung erfolgt schriftlich innerhalb 5 Arbeitstagen nach Eingang der Bewerbung. Nähere Informationen zur Submission erhalten Sie mit der Zulassung. Die Vergabe von liegenden Reisschlägen/ Flächenlosen und von Brennholz lang (Polterholz) bleibt von dieser Regelung unberührt.



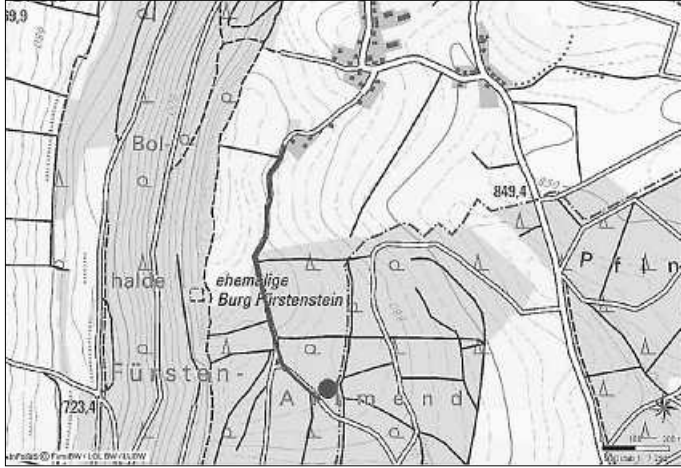
DECKREISIG auf Allerheiligen

wird **Selbstabholer kostenlos zur Verfügung gestellt**

Am Freitag, 18.10.2019 und am Samstag, 19.10.2019 kann Deckreisig für den Privatgebrauch kostenlos abgeholt werden.

Waldort: Distrikt I Fürstenstein, Abteilung 2 Vorderer Allmand

Wegbeschreibung (s. Kartenausschnitt):



Rußberg Richtung Fürstenstein, dort in den Wald hinein. Dem Weg 330 m folgen, an der Kreuzung links abbiegen (Hinterer Allmandweg). Dem Weg 150 m folgen, das Reisig liegt links im Bestand.

Wir bitten eindringlich darum, dass die angegebenen Zeiten unbedingt eingehalten werden, da nur an diesen beiden Tagen das Befahren der Waldwege freigegeben ist.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Riethem-Weilheim



Aktuelle Termine

- 10.10., 18:00 Uhr: Jugendfeuerwehrprobe (Abt. Riethem)
- 11.10., 15:00 Uhr: Kinderfeuerwehrprobe
- 14.10., 19:45 Uhr: Gemeinsame Probe in Riethem
- 21.10., 19:45 Uhr: Gemeinsame Atemschutzprobe
- 22.10., 18:00 Uhr: Jugendfeuerwehrprobe (Abt. Weilheim)
- 24.10., 18:00 Uhr: Jugendfeuerwehrprobe (Abt. Riethem)
- 29.10., 19:30 Uhr: Kameradschaftspflege (Abt. Weilheim)

FFW Riethem-Weilheim Abt. Weilheim



Besuchen Sie uns auch auf Facebook! Dort finden Sie auch ohne Anmeldung viele weitere und aktuelle Infos!



+++ Kirchliche Hochzeit von Stefan Schmid +++

Am vergangenen Samstag, 5. Oktober 2019, trat Unser Kamerad Stefan Schmid mit Seiner Sonja mit Gottes Segen in den Stand der Ehe. Die Zeremonie fand in Weilheim in der katholische Kirche St. Georg statt. Stefan ist seit November 1995 Mitglied in unserer Feuerwehr. Den Einstieg machte Stefan in die Jugendfeuerwehr. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung 2004 wurde Stefan schließlich in den Aktiven Dienst übernommen. Kurz darauf folgte die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger sowie etwas später die Aus-

bildung zum Truppführer.

Wir danken Stefan für Sein Engagement, Gratulieren und wünschen dem frisch vermählten Ehepaar Schmid alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Die Feuerwehr besteht nicht nur aus Feuer Löschen und Technischer Hilfeleistung – Auch Tradition und Kameradschaft ist Wichtig für die Zukunft der Feuerwehren.



Das frisch vermählte Ehepaar Schmid

+++ Hochzeitsbrauch Hochzeitsbaum +++



Hochzeitsbaum / Kindsbaum

Da in der breiten Bevölkerung der Brauch des Hochzeitsbaum unbekannt ist, wollen wir Sie mit einer kurzen Erklärung informieren. Auffälligstes Merkmal dieses Brauches ist ein 5-15 m hoher Baum, der im Garten des frisch vermählten Ehepaars aufgestellt wird. Besonderes Merkmal ist der Klapperstorch, der Nachwuchs symbolisiert. Ob die Braut übrigens tatsächlich bereits ein Baby erwartet, ist bei diesem Brauch völlig egal. Vielmehr soll der Hochzeitsbaum (Anderorts auch Kindsbaum genannt) die Frischvermählten daran erinnern, dass der Nachwuchs der nächsten Schritt ist. Traditionell hat das Paar genau ein Jahr ab der Vermählung Zeit, um ein Kind in die Welt zu setzen – ein ganz schön ambitionierter Plan, der sicher nicht für jedes Paar so leicht umzusetzen ist bzw. den auch nicht jedes Paar so umsetzen möchte. Mancherorts werden auch Schilder auf Augenhöhe befestigt, die noch einen persönlichen Gruß oder

ein Gedicht enthalten.

*„Dieser Baum ist auserkoren
bis ein Kind ist euch geboren.
Und seid ihr übers Jahr nicht drei*,
kommt ihr um ein Fest mit uns nicht vorbei.“*



Das kleine Gedicht deutet es schon an: Unabhängig davon, ob nach einem Jahr wirklich schon ein Baby auf die Welt gebracht wurde oder nicht: Zum ersten Hochzeitstag muss das Ehepaar die Aufsteller des Baums zu einer Brotzeit einladen. Oft wird in diesem Zuge auch der Pfahl und entsprechende Schilder abmontiert und wandern wieder in den Besitz der Aufsteller zurück. Der Baum kann aber auch bis zur Geburt des ersten Kindes stehen bleiben. Sobald das Baby geboren wurde, kann auch noch eine Tafel mit dem Namen und Geburtstag des Kindes angebracht werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Weilheim praktiziert diesen Brauch bereits einige Jahre – viele unserer Kameraden und deren Gefährtinnen konnten sich bereits an einen Hochzeitsbaum erfreuen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Pfarramt Rietheim

Pfarrer Armin Leibold, Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilh.,
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
E-Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Lena Jacobi am Montag von 14-16 Uhr und am Donnerstag von 9-11 Uhr. Tel. 07424-2548,
E-Mail: [Pfarramt.Rietheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Rietheim@elkw.de),
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Wochenspruch

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
1. Joh 5,4c

Gottesdienste

Sonntag, 13. Oktober, 17. So. n. Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Prädikantin Elisabeth Fricker).

Wochenübersicht

Dienstag, 15. Oktober

15 - 17 Uhr Gemeindebücherei

Mittwoch, 16. Oktober

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrhaus

Donnerstag, 17. Oktober

19 Uhr „Herbstblätter - die Büchervorstellung in gemütlicher Runde“ in der Bücherei (Die Ausleihe findet aufgrund der Veranstaltung an diesem Tag nicht statt).

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei



Herbstzeit - Lesezeit, die Bücherei hat was zu bieten!

Am 17. Oktober lädt das Team der Bücherei wieder zur **Büchervorstellung in gemütlicher Runde auf 19 Uhr** ins Pfarrhaus ein. Neue Bücher werden vorgestellt und können in einer kleinen Ausstellung angeschaut und auch ausgeliehen bzw. vorgemerkt werden. Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos, ebenso wie immer auch die Ausleihe. Was gibt es Schöneres bei ungemütlichem Wetter als sich mit einem interessanten Buch und wärmendem Tee in den Sessel zu setzen und zu schmökern. Das Team hat sich vorbereitet und möchte Leselust für die dunklen und kalten Tage wecken.

Bitte unbedingt beachten, damit kein Weg umsonst ist: An diesen Donnerstag, 17. Oktober, findet am Nachmittag wegen der Vorbereitung zur Veranstaltung keine Ausleihe statt.

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



12. Oktober 2019 – 18. Oktober 2019

Sa., 12.10. - Mariensamstag, Erntedank

10.30 Uhr Taufe
von Marie Helene Dreher in Wurmlingen

13.30 Uhr Trauung von Sascha Bett und Daniela Stahlhut in Wurmlingen

18.30 Uhr Vorabendmesse zum Erntedank in Wurmlingen mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

So., 13.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank in Weilheim mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank in Seitingen-Oberflacht mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Mo., 14.10. - Kallistus I Papst, Märtyrer

9.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim

Di., 15.10. - Theresia von Jesus (von Avila) Kirchenlehrerin

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mi., 16.10. - Gallus

18.30 Uhr Rosenkranz in Weilheim

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim, 1. Jahrtag für Hermine Schmid, gleichzeitig Gedenken an ihre verstorbenen Angehörigen

Do., 17.10. - Ignatius von Antiochien, Bischof

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen, Gedenken an Oswald Schoch

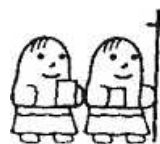
Fr., 18.10. - Lukas, Evangelist

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 13.10.-19.10.2019

Pfarrer Maurice Stephan, Tel: 07461 2608



Ministrantendienst Weilheim

So., 13.10.19 um 09.00 Uhr, nach Plan

Mi., 16.10.19 um 19.00 Uhr, nach Plan

So., 20.10.19 um 09.00 Uhr, nach Plan



Kirchenchor(siehe Terminplan)



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim

(siehe Terminplan)



Rosenkranzmonat (siehe Terminplan)



Erstkommunionvorbereitung 2019/2020

Der erste Familiengottesdienst, der von den Erstkommunionkindern des nächsten Jahres mitgestaltet wird, ist sozusagen der Start für die gesamte Kommunionvorbereitung. Die Gottesdienste finden statt:

- In Wurmlingen am Sa., 12.10.

um 18.30 Uhr in St. Gallus



- In Rietheim-Weilheim So., 13.10.
um 9.00 Uhr in St. Georg
- In Seitingen-Oberflacht am So., 13.10.
um 10.30 Uhr in Mariä Himmelfahrt

Firmung am 31. Mai 2020

Liebe Jugendliche, am 31.05.2020 (Pfingstsonntag) findet in unserer Seelsorgeeinheit Konzenberg die Firmung statt. In den nächsten Tagen werden deshalb alle Jugendlichen, die die 8. oder 9. Klasse besuchen, einen Informationsbrief erhalten. Sollte jemand keinen bekommen und trotzdem gerne gefirmt werden, ist das kein Problem. Einfach persönlich zu einem der Anmeldegespräche kommen. Diese werden an folgenden Tagen und Orten sein.

- Mo., 21.10. in Seitingen-Oberflacht, Am Kirchberg 17
- Di., 22.10. in Weilheim, Kirchstr. 37
- Mi., 23.10. in Wurmlingen, Schulstr. 2

Kommt einfach zwischen 17 und 18 Uhr vorbei. Außer guter Laune und Neugierde auf die Firmvorbereitung müsst ihr bitte das Stammbuch der Eltern bzw. eure Taufurkunde mitbringen. Die ehrenamtlichen Mithelfer und ich freuen uns schon sehr. Es wird gut! Bei Fragen einfach anrufen 07464/981024 oder mailen (Krause.PR@gmail.com).



Erntedank am 13. Oktober - Erntegaben

Auch dieses Jahr wollen wir wieder einen Erntedank in der Kirche herrichten und bitten hiermit um Erntegaben (Kartoffeln, verschiedene Gemüse, Obst und Blumen). Wenn Sie etwas dazu beitragen

können, dann legen Sie doch bitte Ihre Gaben am Donnerstagmorgen, 10.10. in die Kirche. Vielen Dank schon im Voraus.

Wir werden die Erntegaben wie in den vergangenen Jahren dem Kindergarten in Weilheim und den Patres vom Dreifaltigkeitsberg zukommen lassen.

„3 = 1“ Drei Kirchengemeinden feiern ein Fest – 20 Jahre Seelsorgeeinheit Konzenberg“

In dieser Seelsorgeeinheit sind seit 1999 die katholischen Kirchengemeinden Mariä Himmelfahrt Seitingen-Oberflacht, St. Gallus Wurmlingen und St. Georg Weilheim zusammengeschlossen. In der vollbesetzten St. Galluskirche in Wurmlingen wurde der Festgottesdienst gefeiert.



„Wir waren eingeladen zusammenzuwachsen“, erinnerte Pfarrer Maurice Stephan, der zusammen mit Pastoralreferent Alexander Krause den Festgottesdienst hielt. Inzwischen sei seit 20 Jahren „ein gemeinsamer Weg gegangen“ worden. Und: „Wenn wir zusammenhalten, dann sind wir eine große Gemeinde“, war sein positives Fazit. Der Gottesdienst wurde von den Kirchenchören der drei Gemeinden festlich musikalisch mitgestaltet. Der „Seelsorgeeinheitschor“ wurde von Melanie Faitsch, Markus Schmid und Josef Kathan dirigiert und von Susanne Herwig an der Orgel begleitet.

Für die jeweiligen Bürgergemeinden gratulierte Wurmlingens Bürgermeister Klaus Schellenberg auch im Auftrag seiner beiden Kollegen Jürgen Buhl und Jochen Arno. Während des Gottesdienstes sind sieben Ministranten der Seelsorgeeinheit für 10 Jahre treuen Dienst ausgezeichnet worden: Michaela Bäslack, Sarah Bauer, Luca Donatelli, Lisa Ilg, David Maier, Manuel Mink und Lina-Marie Schrödinger.

Achtzehn weitere Ministranten erhielten feierlich ihre Urkunde für fünf Jahre Dienst: Julia Arnold, Felix Bacher, Melissa Butsch, Linus Diesch, Lena Guderian, Loris Donatelli, Nele Gönner, Samuel Gönner, Sabrina Hermann, Endrik Hetzel, Karolina Krause, Johanna Menger, Lia Münch, Julian Pauli, Noah Schöndienst, Jule Straub, Alisa Rominger, Louis Rominger.

Neu aufgenommen wurden elf Ministranten: Julia Nina Mansour, Amelie Marek, Luca Wollmann, Johanna Betzler, Emily Gross, Silas Hermann, Julia Lehmann, Jannik Marinfeld, Lenja Marter, Rafael Mink, Maximilian Ott



Später in der Schloß-Halle sprach der gewählte Vorsitzende des Wurmlinger Gemeinderates auch im Namen seiner Kollegen Ulrich Mußler und Karl Lehmann allen Beteiligten seinen Dank aus. Es sei notwendig „Hand in Hand zusammenzuhelfen“, denn eine einzelne Kirchengemeinde könnte die anstehenden Aufgaben nicht mehr alleine schultern.

Ein „herzliches Vergelts Gott“ sagte Schöndienst für die Kirchengemeinde Wurmlingen, auch im Auftrag von Karl Lehmann aus Seitingen-Oberflacht sowie Herrn Mußler von Rietheim-Weilheim „allen helfenden Händen“, sowie den Kuchenspenderrinnen und Kuchenspendern aus den Gemeinden. Dank auch an die Mitgestalter des ausgiebigen Unterhaltungsprogramms: Dem Musikverein Wurmlingen und der gemeinsamen Jugendkapelle der Musikvereine in der Seelsorgeeinheit, dem Jugendchor aus Rietheim und natürlich auch den Kindern und Erziehern des St. Josef Kindergartens.

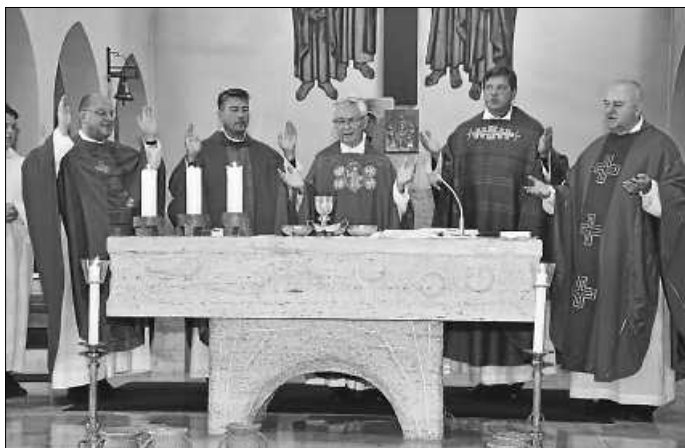
Im Foyer der Halle boten die Wurmlinger Ministrantinnen und Ministranten leckeres Eis an. Vor der Halle gab es durch die kirchliche Jugendgruppe aus Seitingen-Oberflacht ein gern genutztes Kinderschminken. Die Autoren Hans-Peter Pfeiffer (Feldkreuze und Bildstöcke in Wurmlingen) sowie Gerhard Liener (Lumen Christi) waren mit ihren Büchern vertreten und beim Missio-Stand wurden Waren aus den ärmsten Ländern der Welt zum Verkauf angeboten

Kollekte beim Festgottesdienst der Seelsorgeeinheit

Die Kollekte beim Festgottesdienst „20 Jahre Seelsorgeeinheit Konzenberg“ wurde zugunsten des Hospiz Spai-chingen eingesammelt. Wir können die erfreuliche Summe von **470,76 Euro** an das Hospiz überweisen. Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir ein herzliches „Vergelts Gott“.



Dankadresse von Pfarrer i.R. Manfred Müller nach seinem 80. Geburtstag



Liebe Kirchengemeinde von Rietheim-Weilheim, da mein 80. Geburtstag auf den Sonntag fiel, in dem in Wurmlingen 20 Jahre Seelsorgeeinheit Konzenberg gefeiert wurde, habe ich an diesem Tag in Tuttlingen in St. Gallus um 11.00 Uhr einen Gottesdienst gefeiert; das obige Foto stammt von diesem Gottesdienst. Der Spaichinger Kirchenchor, unter Leitung von Musikdirektor Georg Fehrenbacher sorgte für beste musikalische Gestaltung. Nach dem Gottesdienst durfte ich viele Glückwünsche und Zeichen der Verbundenheit entgegennehmen und mit 130 Gästen im Gemeindehaus St. Josef zu Mittag essen und ermutigende Grußworte hören.

Am Tag darauf hielt ich in Wurmlingen einen Dankgottesdienst. Zu meiner Freude kamen recht viele Gemeindeglieder zu diesem Gottesdienst um 14.00 Uhr in die Pfarrkirche und anschließend durfte ich noch mit Mitarbeitern der Kirchengemeinden im Gemeindehaus St. Josef eine Kaffeerunde halten. Pfarrer Stephan hat mir am Ende dieses Gottesdienstes herzlich zum 80. Geburtstag gratuliert, mir für die Mitarbeit in der Gemeinde gedankt und dabei auch erwähnt, dass eine Spende der Kirchengemeinde für das Projekt der Ausbildung von jungen Theologen in armen Ländern, für das ich geworben habe, überwiesen worden ist. Über die guten Wünsche zu meinem 80. Geburtstag und die großzügige Spende der Kirchengemeinde habe ich mich sehr gefreut und sage ein herzliches Vergelts Gott dafür.

So blicke ich in einer großen Dankbarkeit auf diesen runden Geburtstag zurück. Ich bin in den 5 Jahren in Wurmlingen und in den Kirchengemeinden innerlich angekommen und gerne hier. Zu meinem Morgengebet gehört jeden Tag auch der Segen für die Menschen in Rietheim-Weilheim.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für die Zukunft der Gemeinde!

Mit herzlichen Grüßen, Manfred Müller, Pfarrer i.R.

Vereinsnachrichten



Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



Schrott- und Altpapiersammlung

Am **Samstag, 12.10.2019** findet im Ortsteil Rietheim und Rußberg wieder eine Schrott- und Altpapiersammlung statt.

Wir bitten Sie, den Schrott erst am **Samstagsmorgen**

bis 9:00 Uhr an der Straße bereitzustellen, da sonst die Schrott-Piraten vor uns zuschlagen.

Die Sammlung wird wieder vom Musikverein Rietheim-Weilheim durchgeführt. Entrümpeln Sie deshalb bitte viel Schrott für Ihren Musikverein.

Gesammelt werden alle Gegenstände, die komplett aus Metall sind. Hierzu gehören beispielsweise Armaturen, Bleche, Gehäuse, Buntmetalle (Kupfer, Aluminium, Messing), Dachrinnen, Draht (Maschen- und Bindedraht), Dusch- und Badewannen (Metall/Guss), Edelstahlspülbecken, Fahrräder/-teile (möglichst ohne Reifen, Sattel, Kunststoffe), Felgen, Gartengeräte, Gasherde, Leitern aus Metall, Pfannen (Stahl- und Guss), Rohre (Flachstahl, Profile), Tanks (wenn von Firma gereinigt), Töpfe, Waschmaschinen, Wäschespinnen (ohne Plastikschnüre), Werkmaterialien (Nägel, Schrauben, Klemmen etc.) usw. Die Gegenstände dürfen dünn mit Plastik überzogen oder emailliert sein. Öfen werden nur mitgenommen, wenn sie vollständig entleert sind.

Keinesfalls mitgenommen werden Kühlschränke, Gefriertruhen, Röhrengeräte (Bildschirme) und Reifen.

Das Papier sollte gebündelt oder in stabilen Kartonaugen verpackt sein. Beim Papier möchten wir Sie darauf hinweisen, dass nur klassische Zeitungen, Werbung, Zeitschriften etc. gesammelt werden. Bitte keine Kataloge, Telefonbücher, Bücher, da diese mit Kleberücken versehen sind und vom Entsorger bzw. der Papierfabrik abgewiesen werden.

Falls Sie große und schwere Schrottteile haben, bitten wir Sie, diese im Voraus bei Klaus Messner, Tel.: 07424 7923 oder Martin Kupferschmid, Tel.: 07461 7609831 anzumelden.

26. Preis-Binokelturnier des MV-Rietheim-Weilheim



Wann? Freitag 15.11.2019

Wo? Probelokal (unter der Gemeindehalle)

Beginn: 19:00 Uhr

Anmeldung: bei Markus Haag 07464/ 37244 ,
jedem Musiker oder 30 Minuten vor Spielbeginn

Die ersten drei Plätze werden prämiert
und es gibt weitere kleine Sachpreise !!

Auf Euer Kommen freut sich der MV Rietheim-Weilheim

**Gesangverein Eintracht
Rietheim e.V.****ChorWorkshop**mit Dirk Werner (Ltg.)
und Henry van Engen

"Perlen der Popmusik aus 40 Jahren"

- **Freitag 31.01.2020 18-22 Uhr**
- **Samstag 01.02.2020 09-18 Uhr**
- **Sonntag 02.02.2020 10-13 Uhr**

im Musiksaal Grundschule Rietheim

Abschlusskonzert:

- **Sonntag 02.02.2020 18 Uhr**

in der ev. Kirche Rietheim

Der Gesangverein Eintracht Rietheim lädt alle begeisterten
Sängerinnen und Sänger zu einem offenen Chorworkshop ein.

Teilnehmerbeitrag:

Mitglieder des Gesangverein 20,00 €, Nichtmitglieder 30,00 €.

Anmeldungen bis zum 15.12.2019 unter:
chorworkshop-rietheim@gmx.de

Kontakt / Infos:

Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.
Tobias Bacher: 074 24 / 94 91 77

Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.

**Dirk Werner**

In seiner Wahlheimat Konstanz ist Dirk Werner seit Langem schon als Chorleiter, Sänger und Pianist eine feste Größe. Seine Jugend jedoch verbrachte er in und um Mössingen, wo der Grundstein für seine spätere Musikkarriere gelegt wurde. Noch während seines Musikstudiums in Trossingen sammelte er nicht nur Erfahrungen als Sänger und Chorleiter, sondern auch als Arrangeur zahlreicher Popsongs. Inzwischen ist er neben seiner Tätigkeit in den eigenen Chören und Ensembles Workshopleiter für viele andere Chöre in Baden-Württemberg sowie Gastdozent für das Kultusministerium und das Bildungsinstitut Sachsen. Mit seinen *zoffvoices* ist er nicht nur am Bodensee bekannt für Chormusik auf höchstem Niveau.

In diesem **offenen Chorworkshop** werden PopSongs der letzten vierzig Jahre erarbeitet. Anspruchsvoll und ambitioniert, aber immer mit einer gehörigen Prise Humor.

**Zielorientiert und kurzweilig –
die Zeit vergeht wie im Flug.**

Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



www.dirk-werner.com

Die nächste Singstundefür den Gemischten Chor ist am **Freitag, 11. Oktober um 20 Uhr**, im Anschluss probt der Männerchor!**Folgende Einladungen haben wir erhalten:**Herbstfest MGV Mahlstetten am Sa., 12.10. um 20 Uhr
Herbstkonzert LK Wurmlingen am Sa., 19.10. um 19.30 Uhr.**Die Vorchor-Kinder**treffen sich wie gewohnt am **Dienstag, 15. Oktober um 17:15 Uhr** in der Schule.

Mit herzlichen Sängergrüßen, Katharina Raible

**Turn- und Sportverein
Rietheim 1894 e.V.****Einladung zum Seniorennachmittag und 50 Jahre Frauengymnastik**

Liebe Senioren (Ü63) des TSV Rietheim sowie alle Mitglieder der Frauengymnastik, anlässlich unseres 125-jährigen Jubiläums, laden wir Euch am Freitag, 18.10.2019 ab 15:00 Uhr gemeinsam mit Partner/-in zum gemütlichen Beisammensein in der Gemeindehalle in Rietheim ein. Musikalisch wird der Nachmittag von der Band „Moonlights“ begleitet.

Gemeinsam wollen wir bei Kaffee und Kuchen und einem Vesper auf die vergangenen 125 Jahre des TSV zurückblicken und die ein oder andere Anekdote austauschen. Außerdem wollen wir gemeinsam das große Jubiläum der Frauengymnastik feiern. Denn die Frauengymnastik des TSV Rietheim besteht nun bereits seit stolzen 50 Jahren. Wir würden uns sehr freuen euch alle begrüßen zu dürfen.

Als besonderen Service wollen wir für diejenigen, die nicht mehr gut zu Fuß sind einen Fahrdienst organisieren. Nähere Informationen dazu in der persönlichen Einladung. *Mit freundlichen Grüßen, die TSV-Vorstandschaf*

Dauerausstellung „125 Jahre TSV“ - Geführter Rundgang

Noch bis in den Oktober findet die Dauerausstellung zum 125-jährigen Jubiläum unseres TSV in den Räumlichkeiten des Rathauses statt. Die Ausstellung, als eines der Highlights des Jubiläumjahres, bietet die Gelegenheit alte Erinnerungen bei den Älteren aufleben zu lassen und den Jüngeren zu zeigen, wie sich der TSV und die Gemeinde entwickelt haben. Vor allem bietet die Ausstellung die Gelegenheit Jung und Alt zusammenzubringen, denn was gibt es schöneres, wenn z.B. Oma und/oder Opa den Kindern und Enkeln mit Hilfe der Ausstellung die ein oder andere Anekdote erzählen können?

Am Montag, 14.10. findet um 19:00 Uhr ein letztes Mal ein geführter Rundgang mit Richard Hartelt statt, der zu den einzelnen Ausstellungsstücken so einiges interessantes zu erzählen hat.

Wir freuen uns über euren Besuch beim Rundgang oder „einfach so“ während den Öffnungszeiten des Rathauses. Gerne dürft Ihr euch auch im ausgelegten Gästebuch verewigen, wir freuen uns über jede Rückmeldung.

Abt. Lauf- und Walkingtreff

**Jeden Dienstag um 18:30 Uhr beim Parkplatz der Fa. Marquardt / Bäckerei Haffa
Lauf- und Walkingabzeichen**

Am 12.10. kann das Lauf- und Walkingabzeichen des DLV erworben werden. Treffpunkt auf dem Rußberg-Kehlhof um 14:00 Uhr. Ausweichtermin ist der 19.10.

Euer Lauf- und Walkerteam**Radtreff Abt. Radtreff**

Die Radausfahrt des Radtreffs findet immer donnerstags um 16.00 Uhr statt. Treffpunkt „Parkplatz Traube“ in Rietheim.



Abt. Ski

Skigymnastik

Hallo liebes SKIGYMNASTIK-Team, nachdem es nun schlagartig herbstlich geworden ist wollen wir vor dem ersten Schneefall wieder „KKK = Koordination, Kondition und Kommunikation“ für die kommende Wintersaison stärken. Wir hoffen auf Eure hochmotivierte Unterstützung beim Start zur winterlichen Leibesertüchtigung. Wie immer müssen wir uns auch noch an das Training gewöhnen und werden es moderat und allgemein verträglich angehen lassen. Herzliche Einladung an alle zum Skigymnastik-Auftakt am **Montag, 14.10.19 ab 18:55 Uhr in der Gemeindehalle Rietheim.**

*Wir freuen uns auf Euch,
liebe Grüße von Coach Beate & Musicman Manfred*

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Altmaterialsammlung im OT Weilheim

Wie schon angekündigt findet die diesjährige Herbstsammlung am

Samstag, 19. Oktober 2019 ab 8:30 Uhr statt.

Gesammelt werden Metalle und Altpapier.

Bitte beachten Sie, dass wir

- Röhrengeräte (Bildschirme, Fernseher...)
- Kühl- und Gefrierschränke **nicht** einsammeln dürfen. Diese müssen gesondert entsorgt werden, und dass ölhaltige Behältnisse (Rasenmäher, Tanks....) **vollkommen** entleert sein müssen.

Bitte stellen Sie das Altmaterial erst am Samstagmorgen zur Abholung an die Straße, um den Schrott-Piraten das Leben so schwer wie möglich zu machen.

Metalle: wie Gartenzäune, Wäscheständer, Fahrräder, Heizkörper, Dachrinnen, Wasserrohre, Waschmaschinen, Trockner, Kabelreste, Kochtöpfe und Pfannen, Autoteile, Felgen, Regale, Motoren, Ketten, Maschendraht, Schrauben, Nägel...

Papier: wie Zeitungen, Zeitschriften, Romane, Prospekte, Kartonage...

Bitte beachten!

Die Mülltrennung geht hier aber noch weiter: Alles, was einen Kleberücken hat, Bücher, Kuverts, Kataloge, Telefonbücher sollten getrennt gehalten werden, diese dürfen NICHT mit dem „reinen Papier“ gemischt werden. Pizzaschachteln, Burger- und Mac-Verpackungen gehören in die Blaue Tonne.

Wir, der Turnerbund Weilheim, möchten uns schon jetzt bei allen bedanken, die zu einer erfolgreichen Sammlung beitragen - sei es als Helfer oder als Sammler - vielen Dank!!

Euer Turnerbund Weilheim

Einladung zum Jubiläumsabend des TB Weilheim am 19.10.2019

Der TB Weilheim kann in diesem Jahr auf sein 110-jähriges Bestehen zurückblicken. Dies wollen wir zum Anlass nehmen um mit unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern in einem würdevollen Rahmen in der Jahnhalle zu feiern und verdiente Mitglieder zu ehren.

Für das Rahmenprogramm sorgen unter anderem die Rope Skipping Gruppe aus Nendingen, eine Abordnung unseres Musikvereines und das Vertikaltuchturnen des TB Weilheim.

Zu diesem Jubiläumsabend möchten wir Sie recht herzlich einladen!!! Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr (Hallenöffnung 18.30 Uhr).

Programmablauf:

1. Musikstück
2. Begrüßung und Rückblick
 1. Vorsitzender Achim Grüner
3. Musikstück

4. Grußworte von Bürgermeister Jochen Arno
5. Vertikaltuchgruppe des Turnerbund Weilheim unter der Leitung von Kerstin Bronner
6. Grußworte von Wolfgang Köhl, Bezirksvorsitzender Handballbezirk Neckar Zollern
7. Ehrungen HVW
8. Grußworte von Wolfgang Fritz, Vorsitzender Tennisbezirk Neckar/Alb/Schwarzwald
9. Ehrungen WTB
10. Pause
11. Rope Skipping Gruppe vom TV Nendingen
12. Grußworte Margarete Lehmann, Vorsitzende Sportkreis Tuttlingen
13. Ehrungen WLSB
14. Funky Diamonds vom Turnerbund Weilheim
15. Grußworte STB (Frau Schwartzkopf / Herrn Rack)
16. Ehrungen STB
17. Musikstück
18. Kommunikationsbuffet
Vorstandschaff TB Weilheim

Einladung zur Herbstwanderung am Sonntag, 20. Oktober - Traufgang Ochsenbergtour in Albstadt-Ebingen

Was für eine Panoramatur! Es sind der Alpenblick, die urzeitliche Heidensteinhöhle, unberührte Heidelandschaften, das schöne Naturschutzgebiet Mehlbaum und die felsigen Aussichtsvorsprünge, die Wanderer von der Ochsenbergtour schwärmen lassen. Hier oben bekommt man wenig mit von der Hektik im dicht besiedelten Tal.

Bis zum Parkplatz „Kälberwiese“ in A-Ebingen brauchen wir ca. 50 Minuten Anfahrt über den Heuberg (kürzeste Route). Die Wanderstrecke ist 9,9 km lang wofür eine reine Gehzeit von 3:30 Std. einzuplanen ist. Ein Rucksackvesper ist sinnvoll.

Nach unserer Rückkehr in Weilheim um ca. 17 Uhr wollen wir im Turnerheim einkehren.

Treffpunkt ist an der Jahnhalle, Abfahrt um 10:30 Uhr in Fahrgemeinschaften.

Anfahrt: Böttingen - Egesheim - Unterdigisheim - Meßtetten - A-Ebingen (45 km)

Roland Böttiger Wanderwart

Turnerheim

Das Wirteteam Hipp/Hiller/Bacher würde sich sehr freuen, wenn am Sonntag, 13. Oktober recht viele Gäste ins Turnerheim in Weilheim kämen. Wie gewohnt gibt es wieder **Schnitzel** mit Kartoffelsalat (nach Art von Oma Renate) und Saisonsalat. Außerdem die beliebte **Tellersülze** (auch von Oma Renate). Natürlich servieren wir auch gerne die üblichen Vesperteller sowie Kaffee und Kuchen.

Jedermann ist willkommen, insbesondere auch Familien. Kann aufgrund der Witterung der Spielplatz nicht genutzt werden, haben wir im Turnerheim auch ein Spielzimmer für unsere Kleinen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch,	09.10.19 ab 19:00 Uhr	(nur Vesperteller)
Sonntag,	13.10.19 ab 9:30 Uhr	durchgehend, also auch Mittagstisch

Abt. Freizeitsport

Info!

Wirbelsäulengymnastik mit Manuela am **Freitag, 11. Oktober um 18.30 Uhr** in der **Jahnhalle Weilheim.**

Grüß Rolf

Abt. Lauftreff

KOMM MACH MIT & LAUF DICH FIT

Der Lauftreff TB Weilheim informiert: ab 25.09.2019 treffen wir uns schon um 18:00 Uhr, weil es früher dunkel wird.





Lauftreff immer mittwochs und freitags um 18:00 Uhr auf dem Weilheimer Berg, Wanderparkplatz Kugelhölzle. Für Mitfahrgelegenheit bitte telefonisch bei Inge Heizmann 0170/5649483 oder Silvia Marquardt 0173/6705236 melden.

Treffpunkt zum Mitfahren: 17:50 Uhr Seitinger Str. (Frohsinn)
Sportliche Grüße vom Lauftreff-Team

Der Lauftreff TB Weilheim informiert:

ab 30.10. beginnt die Winterlaufzeit. Da am Sonntag, 27.10. die Uhr umgestellt wird, ist das Laufen wegen Dunkelheit auf dem Weilheimer Berg nicht mehr möglich. Wir treffen uns daher mittwochs und freitags um 18:30 Uhr an der Jahnhalle um zu laufen oder zu walken. Die Winterrunde ist etwas kürzer.

Über neue Läufer/Walker würden wir uns freuen.

Für die Nordic Walker: bitte an die Gummistöpsel für die Stöcke denken.

Weitere Laufabzeichen:

60 Minuten Nordic Walking: Elisabeth Kästle und 60 Minuten Walking: Martina Müller

Sportliche Grüße vom Lauftreff-Team

Abt. Leichtathletik

Liebe Leichtathletikfreunde, aufgrund der kühlen und nassen Witterung beenden wir ab sofort unser Leichtathletiktraining und gehen in die Winterpause. Nächstes Jahr werden wir im April wieder starten. Den genauen Termin werde ich hier im Amtsblatt bekanntgeben.

Vielen Dank für die fleißige Teilnahme!

Michael Hipp und Martina Müller

Abt. Radfahren

Ab sofort treffen wir uns mittwochs schon um 17.30 Uhr beim Turnerheim zur wöchentlichen Mountainbike-Ausfahrt.

Mitradler sind jederzeit willkommen.

Förderverein TB Weilheim

TB Weilheim fährt zum Eseltag

Am vorletzten Septemberwochenende zog es 71 TBler zum Vereinsausflug nach Oberschwaben. Traditionell traf sich die Gruppe um Andreas Hipp morgens in Weilheim an der Jahnhalle. Die Teilnehmer zwischen 5 und 81 Jahren waren alle pünktlich und man startete in Richtung Friedrichshafen. Hier legten wir eine Frühstückspause ein. Es gab gespendeten Hefezopf der Bäckerei Link aus Trossingen sowie Brezeln und Kaffee und Kuchen. Das Wetter spielte mit und man konnte schon die ersten Sonnenstrahlen genießen.



Weiter ging es dann ins DORNIER Museum. Hier war allerhand zu erkunden. Die riesigen Transportflugzeuge sowie die Geschichte der Firma waren imposant und auch die Jüngsten kamen in der Kinderecke oder den

Flugzeugen auf ihre Kosten. Weiter führte uns die Reise nach Ravensburg. Hier erwartete die Teilnehmer das schmucke Städtchen mit einem Bauernmarkt. Ebenfalls waren die bekannten Türme beliebte Anlaufpunkte. Die Aussicht vom Blaserturm oder dem Mehlsackturm reichte weit ins Oberschwäbische hinein.

Nach einer kurzen Anfahrt bezog die Gruppe dann Unterkunft in Weingarten. Der ein oder andere machte noch einen Abstecher zur Basilika, die in unmittelbarer Nähe zum Hotel lag. Am Abend genossen alle das Abendessen und der Tag fand in der Hotelbar einen Ausklang.



Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet machte sich die TB Familie auf ins Bauernmuseum Wolfegg. Hier war ein überregionales Event zugange. Der weit bekannte Eseltag lockte viele Besucher nach Wolfegg. So auch die große Gruppe des TB Weilheim. Im Museum stellten etliche Eselbesitzer ihre Tiere aus. Es wurden ca. 100 Esel zur Schau gestellt.



Das vielfältige Programm mit Eselprämiierung, Gespannrennen, Hindernisparcours und und und... füllte den ganzen Tag. Ein Bauernmarkt bot außerdem viele Einblicke. Ebenfalls zugegen war der SWR, der auch einige Teilnehmer interviewte. Nachdem wieder alle am Bus angekommen waren fuhren uns die Busfahrer Michel und Philip gewohnt sicher zurück nach Weilheim ins Vereinslokal Krone wo der Abschluss des 2-tägigen Ausflugs zu Ende ging.

HSG Rietheim-Weilheim



Handball: „Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“ am Freitag, 11. Oktober 2019

HWV-Grundschulaktionstag findet auch in der Grundschule Rietheim-Weilheim statt

Bereits zum zehnten Mal findet am Freitag, 11. Oktober 2019, von 9 bis 13 Uhr in rund 550 Schulen in ganz Baden-Württemberg unter dem Motto „Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“ der „Grundschulaktionstag“ statt. Auch in Rietheim-Weilheim beteiligen sich etwa 22 Zweitklässler,



die von den Mitgliedern der Handballabteilung der HSG Riethem-Weilheim betreut werden.

Der Grundschulaktionstag, ein gemeinsames Projekt der Handballverbände aus Württemberg (HVW), Baden (BHV) und Südbaden (SHV), entstand aus dem „Tag des Mädchenhandballs in der Schule“, als der HVW das Jahr 2009 zum „Jahr des Frauen- und Mädchenhandballs“ erklärte, die Teilnahme war damals allerdings den Mädchen vorbehalten. Erst ab 2010 durften dann auch die Jungs beim Grundschulaktionstag mitspielen.

Mittlerweile nahm die Handballbegeisterung in den Grundschulen des Landes Jahr für Jahr zu, und im vergangenen Jahr legten fast 30.000 Mädchen und Jungen der zweiten Klassen aus 551 Schulen am Grundschulaktionstag das AOK-Spielabzeichen ab. „Unser Konzept hat sich im Laufe der Jahre so erfolgreich entwickelt, dass andere Landesverbände und auch der Deutsche Handballbund den Grundschulaktionstag übernommen haben“, freut sich HVW-Präsident Hans Artschwager (Hildrizhausen), der auch Vize-Präsident des DHB ist. „Wir müssen den Kindern bereits in der Grundschule den Handballsport nahebringen, schließlich ist die Konkurrenz unter den verschiedenen Sportarten in den letzten Jahren immer größer geworden. Mit dem Grundschulaktionstag, dem AOK-Trikotttag und dem AOK-Startraining haben wir in Baden-Württemberg mittlerweile drei feste Module für die Kooperation mit Grundschulen.“

Sechs Koordinationsstationen gilt es an diesem Vormittag für das AOK-Spielabzeichen zu absolvieren, außerdem können die Kids bei der Spielform „Aufsetzer-Handball“ ihre Geschicklichkeit demonstrieren. „Ich bin immer wieder sehr beeindruckt, dass wir an diesem Tag so viele Kinder erreichen und sie in spielerischer Form den Handballsport kennenlernen können“, erklärt Hans Artschwager. Ein großes „Dankeschön“ sagt der Präsident allen beteiligten Schulen und „ganz besonders unseren Vereinen, die an diesem Vormittag ehrenamtliches Personal stellen und den Tag gemeinsam mit den Schulen organisieren und durchführen“.

Der Grundschulaktionstag findet in enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg sowie unter der Schirmherrschaft von Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann statt. Engagierte Unterstützung erfährt die landesweite Aktion zudem durch die Allgemeine Ortskrankenkasse Baden-Württemberg (AOK). „Auch allen diesen Institutionen gilt mein herzlicher Dank für ihre Unterstützung“, so Hans Artschwager.

In seiner heutigen Form erlebt der Grundschulaktionstag am 11. Oktober seine zehnte Auflage, 2010 nahmen 18.000 Kinder aus rund 400 Schulen teil. In der darauffolgenden Zeit steigerten sich die Teilnehmerzahlen auf über 30.000 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 500 Schulen.

Handballvorschau

Am kommenden Wochenende, 12./13.10.2019 spielen folgende Mannschaften:

Sonntag, 13.10.2019

Längenfeldhalle Balingen (Gymnasiumstr. 32)

12:20	gJD-BK	JSG Bal/Weilst.2	-	HSG Rieth.-Weilh.
15:00	M-BK	TV Weilstetten 3	-	HSG Rieth.-Weil. 2
17:00	M-LL	TV Weilstetten 2	-	HSG Rieth.-Weilh.

Doppelsporthalle 2 Rottweil (Heerstr. 140)

11:30	gJF 1	HSG Frid/Mühlh.	-	HSG Rieth.-Weilh.
-------	-------	-----------------	---	-------------------

Sporthalle Unterbach Spaichingen (Schuraer Str. 7)

15:00	gJF 4	HSG Rieth.-Weil. 3	-	TV Spaichingen 2
-------	-------	--------------------	---	------------------

Gemischte Jugend F 1 (Jahrgang 2011)

HSG Rieth.-Weilh. - HSG Rottweil 6:0

Bei unserem ersten Rundenspiel in Mühlheim trafen wir auf unseren Angstgegner aus Rottweil, gegen die wir in

der letzten Runde immer haushoch verloren hatten. Doch diesmal sah es anders aus. In der Koordination waren wir etwa gleich stark, doch beim Turmball und Handballspiel zeigten wir, was wir im Training gelernt hatten und gingen jeweils als eindeutiger Sieger vom Feld. Auch dank unserer 3 Neuzugänge aus Wurmlingen hatten wir den perfekten Saisonstart und konnten die 6 Punkte für uns verbuchen.

Es spielten: Anna A., David G., Jasmin K., Lena R., Lara F., Julius J., Rasmus J., Franziska W., Nico S., Elisa M., Liam R.

Gemischte Jugend F 2

HSG Frid./Mühl. 2 – HSG Rieth.-Weilh. 2 4:2

Am vergangenen Samstag war es endlich so weit. Unser erster Spieltag stand an. Wir wurden von der HSG Fridingen- Mühlheim empfangen, die heute ebenfalls unsere Gegner waren. Beginnen durften wir mit dem Handball 3+1. Wir waren alle total aufgeregt und brauchten so eine Weile, um uns auf dem Spielfeld zurecht zu finden. Uns fehlte hier auch noch der Mut aufs gegnerische Tor zu werfen und so musste wir uns dann leider mit 126 zu 8 Toren geschlagen geben.

Im Bewegungsparcour konnten wir dann unsere Schnelligkeit nutzen und gewannen hier. Nach einer kleinen Pause kam schon das letzte Spiel: Turmball. Auch hier waren wir noch sehr unsicher und mussten uns gegen die erfahreneren Spieler von Fridingen-Mühlheim auch mit 26:11 geschlagen geben.

Es war ein aufregender erster Spieltag und wir freuen uns jetzt schon auf die Nächsten. Unser Ziel Spaß zu haben und erste Erfahrungen beim Spielen zu sammeln haben wir erfolgreich gemeistert.

Männliche Jugend B Bezirksklasse

HSG Rieth.-Weilh. – JGW From./Streichen (15:12) 31:25

In heimischer Halle wollten wir letzten Donnerstag unseren ersten Saisonsieg hohlen. Wir starteten auf Augenhöhe und keiner konnte sich bis zur 10. Minute absetzen. Dann fanden wir immer besser ins Spiel und konnten nach 20 Minuten uns über die 12:7-Führung freuen. Vor der Halbzeit verkürzten die Gäste aus Frommern noch einmal. Wir gingen aber dennoch mit einer 3-Tore-Führung in die Kabine. Das HSG-Team startete gut in die zweite Halbzeit und baute die Führung aus. So stand es nach 8 Minuten 20:15. Diese Führung hielten wir bis kurz vor Ende. Dann gaben wir nochmal Gas und waren zwischenzeitlich mit 7 Toren vorne. Das gelungene Spiel beendeten wir dann mit dem Spielstand 31:25.

Das HSG-Team: Jonas W., Maik R. (beide Tor), Jannik A. (1 Tor), Jonas H., Tjark H., Marc R. (6), Felix V. (7), Jonas M. (4), Felix F., Fabian K. (5), Janik W. (5), Samuel P. (3)

Trainer-Team: Kai-Uwe Vorwalder, Stefan Huber, Mario Stiefel

HSG Rieth.-Weilh. – HSG Albstadt 2 (11:13) 25:23

Nach dem ersten Sieg am Donnerstag wollten wir auch gegen die Gäste von der Alb keine Punkte liegen lassen. So starteten wir konzentriert in das Spiel. Allerdings wollten die Gäste auch ihren zweiten Sieg feiern. So begann das Duell auf Augenhöhe. Nach 17 Minuten führten wir das erste Mal mit 2 Toren. Doch die Albstädter kämpften und drehten das Spiel mit einem 5:0-Lauf. Nach diesen 5 Minuten fanden wir wieder den roten Faden und gingen mit einem 11:13-Rückstand in die Kabine. Nach der Pause kämpften wir uns zurück und konnten in der 35. Minute den Ausgleich werfen. Doch wir ließen nicht locker und konnten sogar kurz vor Ende mit einer 25:22-Führung wegziehen. Das HSG-Team hatte dank guter Leistung und Kampfwille auch das zweite Spiel an diesem langen Wochenende gewonnen.

HSG-Team: Jonas W., Jon-Einar B. (beide Tor), Jannik A., Jonas H. Marc R. (6 Tore), Felix V. (2), Jonas M. (1), Felix F. (1), Fabian K. (1), Janik W. (12), Samuel P. (2), Noah A.



Trainer: K.-U. Vorwalder, Tjark Höffkes, St. Huber, M. Stiefel

Weibliche Jugend B Bezirksliga

HSG Rieth.-Weilh. – TV Spaichingen (12:9) 24:17

Unser zweites Spiel hatten wir am 3.10.2019 gegen den TV Spaichingen. Nachdem wir in unserem ersten Spiel gegen Hossingen-Meißstetten einen klaren Sieg mit nachhause nehmen konnten, hatten wir bei dem Spiel gegen Spaichingen ein paar Schwierigkeiten. Es fehlte teilweise die Konzentration und deshalb unterliefen uns einige technische Fehler, trotz allem spielten wir unsere Spielzüge durch und konnten ab der ersten Minute an in Führung treten. Unsere Gegner versuchten stark bis zur 14. Minute die Führung zu übernehmen, doch es gelang ihnen nicht. Ab der 15. Minute konnten wir mit mindestens 2 Toren Vorsprung die Führung halten bis zum Schluss und gewannen schließlich unser zweites Spiel in dieser Runde.

Es spielten: Lina A.(8), Sarah G.(1), Corinna H.(11), Jana Rosa H.(1), Kyra H.(3), Jule H., Nele M., Anna P.,

Tor: Jasmin R., Julie V.

Männer 2 Bezirksklasse

HSG Rieth.-Weilh. 2 – HSG Baar 2 (12:8) 28:23

Am vergangenen Samstag spielten wir gegen die HSG Baar 2. Nach der zuletzt hohen Niederlage gegen die TG Schömberg 2 wollten wir daheim eine positive Reaktion zeigen. Durch eine gut stehende Abwehr und einen stark haltenden Torwart, konnten wir uns bis Mitte der ersten Halbzeit auf 10:4 absetzen. Die Gäste kamen bis zur Halbzeit auf 4 Tore heran und so ging es mit 12:8 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit konnten wir diesen Vorsprung bis zur 48. Minute halten (21:17). Nun kam ein Bruch in unser Spiel und die Gäste verkürzten durch einen 3:0-Lauf auf 21:20. Wir verloren in dieser Phase des Spiels jedoch nicht die Nerven und erspielten uns einen Vorsprung von 3 Toren. Am Ende gewannen wir das Spiel verdient mit 28:23.

Es spielten: Maximilian K. u. Philipp M. (Tor), Niklas H. (1), Luca M. (6), Patrick H., Noah F. (4), Sebastian H., Lucas L., Sebastian S. (5), Alexander M. (1), Andre O. (3), Niklas V. (8)

Förderverein

Neubau Sporthalle

Rietheim-Weilheim e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins Neubau Sporthalle Rietheim-Weilheim e.V.

am Donnerstag, 10. Oktober 2019, um 20:00 Uhr im Turnerheim des TB Weilheim in Rietheim-Weilheim.

Liebe Mitglieder, die alljährliche Hauptversammlung steht an und wir möchten Euch, ganz besonders aber auch unsere jungen Sportler und Mitglieder, herzlich einladen. Wir wollen Euch über das vergangene Vereinsjahr informieren sowie erwartungsvoll in **die Zukunft schauen**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anträge
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Berichte (Schriftführer, Kassier u. Kassenprüfer)
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes/Bekanntgaben/Diskussion

Anträge zur Tagesordnung der Jahreshauptversammlung waren bis spätestens 1 Woche vor Beginn der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter einzureichen.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Der Förderverein Neubau Sporthalle Rietheim-Weilheim e.V.

JRK Rietheim-Weilheim



Die JRK-Gruppenstunde

findet immer mittwochs von 18.45 Uhr – 19.45 Uhr abwechselnd in Rietheim im DRK-Gruppenraum und in Weilheim im Feuerwehrmagazin statt.

Wenn du zwischen 9 und 15 Jahre bist, darfst du gerne mal vorbeikommen und schauen, was wir alles machen. Die Gruppenleiterinnen *Judith und Manuela*

Sonstige Mitteilungen



Jahrgang 1958 - Rietheim-Weilheim

Liebe Jahrgänger/innen mit Partner/innen, wir laden euch ganz herzlich zu unserem diesjährigen Treffen ein.

Wann: Samstag, 12. Oktober 2019 ab 20.00 Uhr

Treffpunkt: Gasthaus Krone in Weilheim

Gerne würden wir auch „neue“ Jahrgänger begrüßen.

Alle, die gerne eine kleine Wanderung machen wollen, treffen sich um 19.30 Uhr an der evangelischen Kirche in Rietheim.

Wir freuen uns auf euch und grüßen ganz herzlich.

Das Organisationsteam Werner, Günter, Gudrun

Apothekendienst

Samstag, 12.10.2019 von 8:30 Uhr bis So., 8:30 Uhr:

Engel-Apotheke, Angerstraße 2, Spaichingen Tel. 07424 93210
Wurmlinger Apotheke, Untere Hauptstraße 38, Wurmlingen Tel. 07461 6453

Sonntag, 13.10.2019 von 8:30 Uhr bis Mo., 8:30 Uhr:

Apotheke Frittlingen, Hauptstraße 77, Frittlingen Tel. 07426 3322
Engel Apotheke, Obere Hauptstraße 6, Tuttlingen Tel. 07461 2375

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/> oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 12./13.10.2019

Dr. med. vet. H. Link-Straub, Karlstr. 28, Tuttlingen Tel. 07461/15267

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE:	Mi., 30.10.19 beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE:	Mi., 23.10.19 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mi., 16.10.19 beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Mi., 16.10.19 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Mo., 21.10.19 beide Ortsteile
SCHADSTOFFMOBIL:	Fr., 11.10.19 16.30 - 17.30 Uhr Weilheim, Altes Schulhaus

Grünschnittannahmestellen wieder geöffnet: Jeweils samstags

09:00 Uhr - 09:30 Uhr in Weilheim (Altes Schulhaus)
09:45 Uhr - 10:15 Uhr in Rietheim (Bahngelände)

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon 07461/926-3400

Reklamationen zur Müllabfuhr

Bei Reklamationen zur Müllabfuhr, insbesondere bei nicht geleerten Mülltonnen, bitten wir Sie, sich direkt mit der Abfallberatung des Landratsamtes Tuttlingen unter Tel.: 07461 926-3400 in Verbindung zu setzen.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im Oktober 2019

Tipp: So ungern man im Oktober noch einmal in die Gärten schlüpft – jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um laubabwerfende Hecken zu pflanzen. Diese Gehölze befinden sich nun in einer Ruhephase und vertragen das Neupflanzen besonders gut. Außerdem sind so genannte wurzelnackte Pflanzen die preiswertesten im Einkauf. Hainbuche, Liguster und viele Blütengehölze gehören dazu. Es lohnt sich also, im Oktober noch einmal „in die Hände zu spucken“.

Möhren ernten

Die für den Winterverbrauch bestimmten Möhren werden in der zweiten Oktoberhälfte aus dem Boden genommen. Dazu verwendet man am besten eine Grabegabel. Beim Ernten beschädigte Möhren werden aussortiert. Das Möhrenkraut darf nicht abgeschnitten, sondern es muss abgedreht werden, weil sonst die Köpfe der Möhren leicht faulen. Die geernteten Möhren werden am besten in einer Erdmiete im Freien oder in feuchtem Sand im Keller aufbewahrt. Erdmieten werden nur 10 bis 15 cm tief ausgehoben und später mit trockenem Stroh und einer Erdschicht abgedeckt. Wichtigste Maßnahme ist der Schutz der Möhren vor Mäusefraß mit Hilfe eines Drahtgeflechts.

Süßkirschen pflanzen

Süßkirschen lieben sonnige und trockene Plätze im Garten. Muss ein alter Apfelbaum gerodet werden, kann an seiner Stelle eine Kirsche gepflanzt werden. Möglich ist dies inzwischen auch in kleinen Gärten durch moderne, schwach wachsende Unterlagen.

Standardunterlage „Gisela 5“ vermindert das Wachstum der lichthungrigen Kirschbaumriesen von einst um 60 Prozent. Außerdem existieren die ersten selbstfruchtenden Süßkirsch-Sorten, wie ‚Lapins‘, ‚Stella‘ und ‚Sunburst‘, sodass keine Befruchtersorte gepflanzt werden muss. Trotz breiter Sortenpalette geht der Trend eindeutig zu großfrüchtigen, dunkelroten bis schwarzen Kirschen. Süßkirschen sind das früheste Baumobst im Garten. Sie lieben warme, durchlüftete, nicht zu schwere Böden.

Rosen winterfest machen

Ende Oktober erhalten alle Rosen – auch die neu gepflanzten – einen Winterschutz. Auch bei älteren Rosen werden die Triebe nicht komplett zurückgeschnitten, sondern nur etwas gekürzt. So wird ein vollständiges Zurückfrieren der Triebe in kalten Wintern vermieden. Der endgültige Rückschnitt erfolgt im Frühjahr. Buschrosen werden angehäufelt, um die Veredlungsstelle mit Erde zu bedecken und so vor Frösten zu schützen. Dazu verwendet man am besten Komposterde und nicht die Erde unmittelbar aus dem Beet. Die Hügel bzw. Haufen müssen so hoch sein, dass die Rose etwa 15 cm über dem Erdniveau bedeckt ist. Vor strengen Kahlfrösten schützen zusätzlich Zweige von Nadelgehölzen (Fichte, Kiefer), die lose um die Rosentriebe drapiert werden.

Dahlienknollen roden

Dahlienknollen werden nach dem ersten Frost aus dem Boden genommen. Sie dürfen beim Ausgraben nicht verletzt werden, weil sie sonst faulen. Darum wird zum Roden eine Grabegabel verwendet. Die Erde zwischen den Knollen wird entfernt, alle oberirdischen Teile werden bis auf 10 cm zurückgeschnitten und sämtliche Blattreste entfernt. Die Knollen werden in einem luftigen, trockenen und frostfreien Raum überwintert. Nur gut abgetrocknete Knollen überstehen den Winter schadlos. Die Dahlienknollen können in Obstkisten in einem trockenen Torf-Sand-Gemisch eingelagert werden. Eine zweite Möglichkeit ist das Aufstapeln der Knollen zu Pyramiden, wobei die Knollenhälse frei belieben müssen. Regelmäßige Kontrolle sowie häufiges Lüften des Winterlagers vermeidet Ausfälle durch Infektion mit Fäulnisregnern.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Mängel bei Pauschalreisen

So kommen Sie an eine Entschädigung

Der Urlaub soll die schönste Zeit des Jahres sein. Ärgerlich, wenn es dann vor Ort nicht ist wie im Katalog beschrieben. Egal, ob das Hotelzimmer dreckig ist oder der Strand viel weiter entfernt – Sie haben Anspruch auf Entschädigung. Und so kommen Sie an Ihr Geld:

Vor Ort

Reisemangel unverzüglich, konkret und am besten schriftlich bei dem Reiseveranstalter (der Reiseleistung, nicht dem Hotelrezeption) oder dem Vermittler (Reisebüro) anzeigen. Beweise in Form von Fotos, Bestätigungsschreiben und Adressen von Zeugen sammeln.

Zuhause

- Innerhalb von zwei Jahren die Entschädigung beim Reiseveranstalter per E-Mail (mit Lesebestätigung) oder postalischem Schreiben per Einschreiben einfordern. Darin sind anzugeben:
- Genaue Beschreibung des Reisemangels
- Kopie der Mangelanzeige
- Minderungsbetrag
- Persönliche Daten, insbes. Kontodaten
- Fristsetzung zur Zahlung

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR



Gemeinde Rietheim - Weilheim

E-Mail: info@rietheim-weilheim.de
 Internet: www.rietheim-weilheim.de
 Tel. 07424 95848-0, Fax 95848-28

Sprechzeiten:

Montag	8.00 bis 11.45 Uhr,	14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.45 Uhr	
Mittwoch	8.00 bis 11.45 Uhr	
Donnerstag		14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 11.45 Uhr	

Jugendreferat, Weihergasse 1 (altes Schulhaus)
 Frau Anita Lin Tel. 01629058067
 E-Mail: juref.r-w@outlook.de

Integrationsbeauftragter

Herr Siegbert Fetzer Tel. 01637439999
 E-Mail: siegbert.fetzer@biologos.de

Nachbarschaftshilfe Rietheim-Weilheim e.V.

Frau Sieglinde Latuske Tel. 07424 9607120

Bauhof, Eisenbahnstraße 71

Tel. 07461 74133 E-Mail: bauhof-rietheim-weilheim@gmx.de

Gruppenklärwerk Faulenbachtal, Streitwiesen 3

Tel. 07461 13524 E-Mail: KA-Weilheim@gmx.de

Bereitschaft Wasserversorgung:

Tel. 0800 2767767

Kostenlose Störungsnummer der EnBW Regional AG:

Tel. 0800 3629-477

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Im Landkreis Tuttlingen gibt es einheitliche Rufnummern für den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** an Wochenenden und Feiertagen; diese lauten:

Rettungsdienst	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6077212
HNO-Notfalldienst	0180 6077211

Tuttlingen

Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum
 Tuttlingen, Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen
 Mo - Fr: 18 - 22 Uhr, Sa, So u. Feiertage: 8 - 22 Uhr

Villingen-Schwenningen HNO

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstr. 11,
 78052 Villingen-Schwenningen
 Sa, So u. Feiertage: 9-21 Uhr

Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim

Amt	Ansprechpartner	E-Mail	Durchwahl Tel. 07424 95848
Bürgermeister	Herr J. Arno	jochen.arno@rietheim-weilheim.de	- 0
Vorzimmer Bürgermeister, Amtsblatt	Frau Y. Hafner	yvonne.hafner@rietheim-weilheim.de	- 0
Hauptamt, Bauamt, Wahlen	Frau S. Neubauer	sandra.neubauer@rietheim-weilheim.de	- 13
Finanzverwaltung, Buchhaltung Brennholzbestellung	Frau E. Branscheid	elvira.branscheid@rietheim-weilheim.de	- 14
Kassenverwaltung, Grundsteuer, Was- serzins, Gewerbesteuer, Hundesteuer	Frau S. Schmidt	stephanie.schmidt@rietheim-weilheim.de	- 15
Buchhaltung, Versicherungsangelegenheiten	Frau B. Stiefel	birgit.stiefel@rietheim-weilheim.de	- 16
Finanzverwaltung	Herr J. Karl	jochen.karl@rietheim-weilheim.de	- 17
Einwohnermeldeamt, Passamt, Sozialamt, Standesamt, Rentenanträge, Gewerbeamt Kinderferienprogramm Schlüsselverwaltung	Frau L. Kupferschmid Frau U. Kupferschmid	linda.kupferschmid@rietheim-weilheim.de ute.kupferschmid@rietheim-weilheim.de	- 25 - 26

Die einheitliche Rufnummer für den **zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen** lautet:
0180 3222555-20

Caritas-Diakonie-Centrum Tuttlingen

Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen
 Tel. 07461 969717-0, Fax 07461 969717-29

Unser Angebot:

- Sozial- und Lebensberatung
- Schuldnerberatung
- Tafelladen
- Diakonieladen
- Mittagstisch
- Kath. Schwangerschaftsberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Kurberatung und -vermittlung
- Migrationsberatung für zugewanderte Erwachsene
- Koordinationsstelle Seniorennetzwerk
- Begleitung von Ehrenamtlichen
- Offener Treff mit Kaffee

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	09.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di.	14.00 - 17.00 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim

Pfarramt, Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim,
 Tel. 07424 2548, www.evki.de,
 E-Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Lena Jacobi montags von 14.00 - 16.00 Uhr und donnerstags von 09.00 - 11.00 Uhr. Tel. 07424 2548,
 E-Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Kath. Pfarramt Wurmlingen

Kirchgasse 3, Tel. 07461 2608, Fax 07461 71587
 E-Mail: StGeorg.Rietheim-Weilheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch:	09.00 - 11.30 Uhr
Dienstag:	10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag:	16.00 - 18.30 Uhr

Pfarrer Maurice Stephan,

Tel. 07461 2608

Pastoralreferent Alexander Krause,

Tel. 07464 981024

E-Mail: krause.pr@googlemail.com